

Abendprogramm

Abendvortrag Donnerstag, 10. November

Altes Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal (Wipplingerstr. 8 · 1010 Wien)

19.30 **Luciana DURANTI** (Vancouver): The Right to Be Remembered and the Duty to Memorialize: the Role of Archives in the Digital Environment

Im Anschluss **Podiumsdiskussion** mit:

Thomas JUST (Wien)

Alfred J. NOLL (Wien)

Heidemarie UHL (Wien)

Filmvorführung Mittwoch, 9. November

Wiener Stadt- und Landesarchiv, Vortragssaal

19.30 **Rollerball** (USA 1975), Kommentar von Heinrich BERG

Die Zukunft der Vergangenheit in der Gegenwart

Archive als Leuchtfener im Informationszeitalter

Die «Sphäre des Archivischen» erfährt eine Zeit der Herausforderungen und Veränderungen. Archive werden in ihrer Funktion als «Informationsspeicher» von anderen Gedächtnisinstitutionen und Informationsanbietern in Frage gestellt – die nahezu ubiquitäre Verwendung des Archivbegriffs mag symptomatisch dafür sein. Die notwendige und schon ansatzweise vollzogene Hinwendung der Archive zur digitalen Welt verlangt nach neuen Strategien und erweiterten Fähigkeiten und Fertigkeiten der Archivare, was bei abnehmenden Ressourcen Zielkonflikte eskalieren lässt, zu Priorisierungen/Spezialisierungen zwingt sowie die Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen und Institutionen nahelegt.

Die Tagung reflektiert angesichts dieser Ausgangslage die Position der Archive in der Gegenwart und fragt nach ihrer Bedeutung im Informationszeitalter.

Informationen

Veranstaltungsort

Vortragssaal des Wiener Stadt- und Landesarchivs
Guglgasse 14 (Gasometer D, Zugang über Gasometer A)
1110 Wien

Erreichbarkeit

U3 Station Gasometer

Freier Eintritt zu allen Vorträgen. Um Anmeldung zur Teilnahme bis 28. Oktober wird gebeten.

Organisation

Heinrich BERG (WStLA, Wien)

Elisabeth SCHÖGGL-ERNST (StLA, Graz)

Thomas STOCKINGER (IÖG, Wien)

Jakob WÜHRER (OÖLA, Linz)

Nähere Informationen und Kontakt

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Universität Wien

Universitätsring 1 • 1010 Wien

<https://bioeg.hypotheses.org/category/veranstaltungen/jahrestagung-2016> | #IOeG2016

Rückfragen: stefanie.gruber@univie.ac.at



Programmänderungen vorbehalten.



Die Zukunft der Vergangenheit in der Gegenwart

Archive als Leuchtfener im Informationszeitalter

Jahrestagung des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 9.–11. November 2016

In Kooperation mit dem **Wiener Stadt- und Landesarchiv**, dem **Oberösterreichischen Landesarchiv** und dem **Steiermärkischen Landesarchiv**.
In Verbindung mit dem **Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare**.

Mittwoch, 9. November

Begrüßung und Einleitung

- 09.30 Brigitte RIGELE (WStLA), Thomas WINKELBAUER (IÖG)
Willibald ROSNER (VÖA)
- 09.50 Jakob WÜHRER (Linz):
Einführung in die Tagung

Sektion I: Kategorisierung von Informationen – (Neue) Quellenkunde im Archiv

Vorsitz: Luciana DURANTI

- 10.15 Robert KRETZSCHMAR (Stuttgart):
Archivalische Quellenkunde im frühen 21. Jahrhundert
- 11.00 Holger BERWINKEL (Berlin):
Probleme einer Aktenkunde der Zeitgeschichte
Mittagspause
- 13.45 Elizabeth KATA (Wien):
Archivalienkunde von unten? Möglichkeiten einer Archivalienkunde für Unterlagen aus Neuen Sozialen Bewegungen am Beispiel feministischen Archivguts
- 14.30 Heather MACNEIL (Toronto):
Trusting Records in the Digital Age: Changing Archival Perspectives
Kaffeepause

Sektion II: Überlieferungsbildung und Bewertung

Vorsitz: Elisabeth SCHÖGGL-ERNST

- 15.45 Helga PENZ (Wien):
Nil memorabile sed tamen asservandum. Merkwürdigkeit und Überlieferungsbildung: Das Beispiel der Archive katholischer Ordensgemeinschaften
- 16.30 Matthias BUCHHOLZ (Berlin):
Alles doch ganz einfach? Archivische Bewertung zwischen Wissenschaft und Bauchgefühl

Donnerstag, 10. November

Sektion II: (Fortsetzung)

- 09.00 Michel PFEIFFER (Chur):
Digitale Bilder – was darf, was kann bleiben?
- 09.45 Christa EHRMANN-HÄMMERLE (Wien):
Privat_öffentliche Überlieferungen: Das Beispiel der «Sammlung Frauennachlässe» an der Universität Wien
Kaffeepause
- 11.00 Markus SCHMIDGALL (Bregenz):
Überlieferungsbildung und Erschließung im digitalen Bereich. Ein Arbeitsbericht aus dem Vorarlberger Landesarchiv
Mittagspause

Sektion III: Informationsaufbereitung und -vermittlung

Vorsitz: Heinrich BERG

- 13.30 Andreas KELLERHALS (Bern):
Leuchtturm oder GPS – welche Orientierung in der Info-sphäre?
- 14.15 Brigitte KRENN (Wien):
Methoden der Künstlichen Intelligenz zur Erschließung von Textinhalten
- 15.00 Christoph SONNLECHNER (Wien):
Parallelangebot oder Wegweiser in die Zukunft? Das weltweit umfangreichste Stadtgeschichte-Wiki und seine Interaktion mit dem Wiener Archivinformationssystem WAIS
- 16.15 Georg VOGELER (Graz):
Vernetzung: Zum Verhältnis von klassischen Formen der Archiverschließung und IT-gestützter Information Retrieval
- 17.00 Miroslav NOVAK (Maribor):
Archival Information System: A Bridge Between Past, Present and Future

Freitag, 11. November

Sektion IV: Das Archiv in seiner Umwelt

Vorsitz: Jakob WÜHRER

- 09.00 Patrick JOYCE (Manchester):
Archival Powers – Archives and State Making
- 09.45 Dietmar SCHENK (Berlin):
Was heißt heute «Archiv»? Eine Standortbestimmung nach dem «archival turn»
Kaffeepause
- 11.00 Joachim KEMPER (Frankfurt am Main):
Externe Kommunikation und digitale Vermittlung – heraus aus der archivischen Staubecke?
Mittagspause
- 13.45 Mario GLAUERT (Potsdam):
Was ist ein erfolgreiches Archiv?

Abschluss

- 14.30 Peter CSENDES (Wien) und Gerhart MARCKHGOTT (Linz):
Zusammenfassung und Leitung der Abschlussdiskussion